



Jahresberichte 2017

Hauptsponsoren



RAIFFEISEN

Co-Sponsor



Partner



VAUCHER
SPORT SPECIALIST

HEDICA
Beschriftungen



Inhaltsverzeichnis

1	Abteilung Präsidium	3
2	Abteilung Kommunikation.....	6
3	Abteilung Ausbildung.....	7
4	Ressort 35+ / 55+.....	8
5	Spitzensport	9
6	Abteilung Anlässe	10
7	Ressort Seeländische Turntage	10
8	Ressort Meisterschaften / Spieltage	13
9	Ressort Gymnastik	14
10	Ressort Geräteturnern.....	17
11	Ressort Leichtathletik	18

1 Abteilung Präsidium

**Sehr geehrte Ehrenmitglieder,
Treue Vorstands- und TBS-Funktionäre,
Liebe Turnerinnen und Turner,
Geschätzte Sponsoren**



Das Turnerjahr 2017 war wie in der Vergangenheit wiederum ein spannendes und abwechslungsreiches Turnerjahr. Nach der DV in Müntschemier nahmen wir wiederum gestärkt und motiviert das neue Verbandsjahr in Angriff. Es galt die neue Ausrichtung weiter voranzutreiben und zu festigen. Die Geschäftsstellen haben ihren Platz gefunden und sind nicht mehr wegzudenken. Sie übernehmen einen grossen Teil unserer administrativen Arbeiten, was klar zur Entlastung von einzelnen Bereichen führt.

Leider mussten wir die Kündigung der GS-Ausbildung entgegennehmen. An dieser Stelle wünschen wir Corinne von Büren für die Zukunft alles Gute und danken für das grosse Engagement, den Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit. Dies veranlasste uns, die ganze Situation wiederum zu beurteilen. Wir haben folglich gewisse Anpassungen vorgenommen und können nun gestärkt nach vorne blicken. Der neuen Geschäftsstellen-Mitarbeiterin „Finanzen“, Louise Neuenschwander, wünschen wir viel Spass und Genugtuung in der neuen Herausforderung.

Wie einleitend festgestellt, war das Turnerjahr 2017 nicht einfach nur ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr, sondern auch ein aussergewöhnliches Jahr. Zum ersten Mal in der Geschichte des Seel. Turnverbandes fanden die Turntage nicht im Juni sondern im August statt. Bei strahlendem Sonnenschein und sehr warmen Temperaturen konnten wir viele Vereine in Erlach begrüßen. Das Wetterglück stand auf der Turner-Seite, auch wenn es an den Jugendturntagen am Samstag kurz regnete und die Temperaturen tiefer lagen, können wir eine gute Bilanz über ein Turnfest im August ziehen.

Es sollte jedoch nicht zur Norm werden. Denn der ungewöhnliche Termin brachte das Turnerjahr mit all den anderen Anlässen durcheinander - leider mussten Anlässe gestrichen werden. Aber schlussendlich war uns wichtig, dass wir einen Organisator hatten für die Seel. Turntage 2017 und der Erfolg gab uns allen Recht. An dieser Stelle danken wir den 3 Trägervereinen TV Erlach, TV Vinelz und Sportverein Gals und ihren vielen Helferinnen und Helfer für die schönen Turnfesttage.

Im Thema Berner Kantonal-Turnfest 2022 konnten wir auch einen grossen Schritt weiter nach vorne machen. Wir konnten den Trägerverein gründen, bestehend aus 9 Vereinen rund um Lyss/Aarberg und dem Turnverband.

Die Arbeiten werden weiter vorangetrieben, damit das „operative“ OK seine Arbeiten aufnehmen kann. Das OK ist sehr engagiert unterwegs und an den wichtigen Aufbauarbeiten innerhalb des OK's.

Wir danken an dieser Stelle allen engagierten Turnerinnen und Turnern für den Einsatz und die grosse Herausforderung, wir freuen uns auf dieses Berner Kantonal-Turnfest im Berner Seeland.

Das Thema wird uns die kommenden Jahre weiter beschäftigen und begleiten.

An der diesjährigen PLK durften wir Walter Mengisen, Rektor Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen EHSM, Stv. Direktor Bundesamt für Sport BASPO, begrüßen.

Walter Mengeisen hat uns zum Thema "Warum verlieren wir Jugendliche für den Sportverein?" ein interessantes Referat gehalten.

Wir hoffen, dass wir das Interesse der Vereine geweckt haben und freuen uns, künftig weitere Referentinnen und Referenten engagieren zu können.

Im vergangenen Verbandsjahr durften wir wiederum neue Funktionäre begrüßen. Einige Lücken konnten wir schliessen und die Abteilungen und Ressorts zu stärken. Bei rund 80 Funktionären müssen wir immer damit rechnen, dass Funktionäre kürzer treten möchten und sind aber immer wieder froh, wenn wir neue motivierte Funktionäre finden, die für die Allgemeinheit eintreten und etwas „mehr“ zum Turnen beitragen. Allen zurücktretenden Funktionären wünschen wir für die Zukunft alles Gute und sind überzeugt, dass sich unsere (TBS-)Wege eines Tages wieder kreuzen. Den neuen und motivierten Funktionären wünschen wir viel Spass und Befriedigung in ihrer neuen Arbeit und danken für das Engagement.

Wir versuchen, alle Jahre ein TBS Team-Event zu organisieren um den Zusammenhalt innerhalb des TBS zu fördern und zu stärken.

In diesem Jahr durften wir bei einem Sponsor hinter die Kulissen blicken. Wir danken an dieser Stelle der Feldschlösschen Getränke AG für die tollen Eindrücke. Mal sehen, wo es uns im nächsten Jahr hin verschlägt, erste Ideen sind bereits vorhanden...

Der TBS darf stolz sein auf seine Funktionärinnen und Funktionäre! An dieser Stelle danken wir allen Funktionären und unseren Geschäftsstellen für den unermüdlichen Einsatz für „unsere Sache“ und es macht mich persönlich sehr stolz, auch einen Teil davon zu sein.

Euch gebührt ein grosses Dankeschön für den anhaltenden und ausdauernden Einsatz!

Wir dürfen uns aber nicht ausruhen.

Eine alte Redewendung besagt: Wer rastet der rostet!

Das gilt auch für uns, wir müssen unser Handeln stetig hinterfragen und auf Ereignisse und Vorkommnisse reagieren.

Für uns als Ehrenamtliche ist das nicht immer einfach, neben Job, Familie und anderen Freizeitaktivitäten im TBS auch noch 100% zu geben. Aber dennoch, auch im Ehrenamt ist ein Mass an Professionalität gefragt. Nur so bringen wir das Turnen und die Seeländer Vereine weiter!

Die Seeländer Vereine werden durch ihre Vielfalt, durch die polysportiven Elemente ausgezeichnet. An diesen Grundwerten sollten wir festhalten.

Deshalb brauchen wir Euch! Durch die gute Arbeit in den Vereinen können wir unserer Jugend eine gute Grund- und Lebensbasis bieten, was in der heutigen Zeit immer wichtiger wird.

Vorstand

An acht Vorstandssitzungen konnten wir die wichtigsten Aufgaben erledigen.

Wir müssen leider immer wieder feststellen, dass im Turnen die administrativen Arbeiten stetig zunehmen.

Alle Jahre erhalten wir die Gelegenheit, an verschiedenen Anlässen und Veranstaltungen teilzunehmen. Diese Einladungen nehmen wir gerne an, um den Vereinen die gebührende Wertschätzung für ihre grossartige Arbeit zu zeigen.

Im Bereich Sponsoring können wir bereits auf das erste Jahr zurückblicken.

Aus Sicht des Verbandes sind wir sehr zufrieden und freuen uns auf eine weitere angenehme Zusammenarbeit. An dieser Stelle danken wir allen Verbandssponsoren für die grosse Unterstützung und die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

All unseren TBS Organisatoren danken wir für das grosse Engagement und die gute Zusammenarbeit.

VBT

Die ordentlichen VBT-Geschäfte konnten wir an zwei Sitzungen erledigen.

An den beiden Sitzungen waren vorwiegend die (Dauer-) Themen Sportfonds und Gymnaestrada auf der Traktandenliste.

An dieser Stelle danken wir den anderen Teilverbänden für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Für den VBT-Vorsitz, 2018 und 2019, ist wieder der TBS an der Reihe.

STV

An zwei Verbandsleiterkonferenzen in Sursee und Aarau und der Abgeordnetenversammlung in Genf konnten die statutarischen STV-Geschäfte abgewickelt werden.

An der Herbst-Verbandsleiterkonferenz hatten wir die Gelegenheit, die neurenovierte „Zurlinden-Villa“, den Hauptsitz des STV, bestaunen zu können.

Das STV Turnerjahr war auch in dieses Jahr vollgepackt mit diversen Höhepunkten. Die hervorragenden Resultate im Spitzensport kommen schlussendlich auch dem Breitsport zu gut. Mit jedem Spitzensport Erfolg wird das Turnen in der Öffentlichkeit mehr wahrgenommen.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, dem ganzen Vorstand einen grossen Dank auszusprechen.

Ich danke Euch für die Offenheit, für die guten Gespräche und konstruktiven Diskussionen, in- und ausserhalb der Sitzungen. Nur durch solche Diskussionen und Gespräche, die aus einer anderen Sichtweise und Optik stammen, kommen wir weiter.

Ein spezieller Dank gebührt unseren Geschäftsstellen, Barbara Spichiger, Sandra Obergfell und Louise Neuenschwander und natürlich Corinne von Büren.

Sie sind das Rückgrat und bilden die Drehscheibe des Turnverbandes Bern Seeland.

Sie sind uns eine riesengrosse Stütze und wir schätzen ihre wertvolle Arbeit.

Vielen Dank für den anhaltenden und ausdauernden Einsatz.

Ich wünsche Euch allen frohe und besinnliche Festtage und ein gutes, neues und unfallfreies 2018.

TBS-Präsident

Peter Aeschbacher

2 Abteilung Kommunikation

Die regelmässige Berichterstattung via Newsletter, Homepage und Bieler Tagblatt sind für mich die Highlights des erfolgreichen Jahres, welches im Spätsommer von einem kommunikativ gut begleiteten Turnfest in Erlach gekrönt wurde. Das Seeländische Turnfest und die Jugendturntage wurden medial durch Radio, TV und Zeitung begleitet, was wir als grossen Erfolg verbuchen können.

Die Mittwochspalte im Bieler Tagblatt wird nach wie vor gerne gelesen und ist nicht weg zu denken. Der im letzten Jahr neu geschaffene Fokus der Berichterstattung durch die Erscheinung einmal pro Monat hat sich gut eingependelt. Die angenehme und intensive Zusammenarbeit mit dem Sportressort des Bieler Tagblatts zahlt sich immer stärker aus. Durch die regelmässige Berichterstattung übers Turnen im Sportteil ist es mir möglich, in der Mittwochspalte hinter die Kulissen des Turnens zu schauen und einen Bogen zum Tagesgeschehen aufzubauen.

Der Newsletter hat sich als rasches Informationsmittel etabliert und wird, unter anderem für die Kursanmeldungen, regelmässig gelesen. Die seit März 2016 für den Newsletter Verantwortliche Corinne von Büren, unserer Geschäftsstellenmitarbeiterin, hat per Ende September eine neue Herausforderung angenommen. Ihr danke ich für Ihre Arbeit und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Barbara Spichiger, welche künftig für eine regelmässige Veröffentlichung besorgt ist. Vielen Dank!

Mit der Website haben wir ein aktuelles und zeitgemässes Informations- und Kommunikationsmittel, welches unter der Leitung von Lucas Jung laufend weiterentwickelt wird. Besonders die Agenda wird nun in ihrer Funktion als Kursübersichtstool als Selbstverständlich wahrgenommen und auch so verwendet. Auch bei diesem Teil meines Teams möchte ich mich herzlich bedanken, euer Einsatz ist super.

Auch auf Social Media sind wir präsent: Unser Facebook-Account illustriert Kurse, Versammlungen und Anlässe mit Fotos und kann eine konstant wachsende Anhängerschaft verzeichnen. Werde auch du Fan vom TBS: www.facebook.com/tb-seeland.

Wir freuen uns auf ein spannendes 2018!

Abteilung Kommunikation

Andrea Fink

3 Abteilung Ausbildung

In der Jugend hatten wir ein Planungsjahr vor uns. Da wir im Herbst einen grossen Kurs mit über 155 Teilnehmenden organisieren und der Wunsch geäussert wurde, dass wir uns auf ein Wochenende konzentrieren findet im Jahr 2017 nur einen Kurs statt. In der Jugend hat sich Organisatorisch einiges geändert, wie zum Beispiel die Verantwortung.

Im Kinderturnen hat auf Ende 2016 das ganze Team demissioniert. Leider konnten wir für diese Altersstufe keine neuen Experten finden. Aus diesem Grund gliederten wir das Kinderturnen in der Jugend an. Dies ist für die Kurse eine neue Herausforderung. Das Leiterteam nimmt sich dieser aber sehr gerne an, ist es doch ein sehr spannendes Gebiet.

Im Muki ist nun Anja Altorfer verantwortlich. Sie bringt neuen Wind in die Leitung. Mit ihrer jahrelangen Erfahrung in der Rhythmischen Gymnastik können wir von ihren Ideen nur profitieren.

Gespannt schauen wir auf den 21.10.2017, wo der grosse Ausbildungsdampfer in der BBZ Halle in Biel die Türen öffnet. Das Leiterteam bestehend aus Lea Pfäffli, Benjamin Rätz, Anja Altorfer, Claudia Lanthemann, Jan Christen und Team, Thomas Balsiger, Monika Ingold und Team, Corinne von Büren, Karin Mauron, Roger Rubi und Team und das Swiss Volleyball Team wartet mit vielen spannenden Lektionen auf uns.

Nach dem Kurs ist vor dem Kurs. Also werden wir schnellst möglich die Kurse fürs 2018 planen und organisieren.

Allen die in der Ausbildung, sei es auf der Geschäftsstelle, im Leiterteam oder einfach so mithelfen, möchte ich merci sagen. Ohne euch alle wäre dies nicht möglich.

Ich freue mich, mit euch allen weiterhin zu arbeiten.

Auf spannende Lektionen im 2018. Sportliche Grüsse

Abteilung Ausbildung

Karin Mauron

4 Ressort 35+ / 55+

Mein erstes Jahr im TBS als Verantwortlicher der Ausbildung für das Ressort FMS / 35+ und 55+.

Ich bin in das erste TBS-Jahr sehr gut gestartet. Ich habe viele neue Personen kennengelernt, hochmotivierte Leiterinnen und Leiter, welche mich stets in meiner neuen Aufgabe unterstützt und motiviert haben. Mit der Bildung der beiden Kernteams, können wir heute auf gutausgebildete Leiterinnen und Leiter zurückgreifen, welche mit viel Engagement, Enthusiasmus und mit Herzblut dabei sind. Herzlichen Dank an mein ganzes Team.

Beim gemeinsamen Bowling spielen im Frühling und dem anschliessenden Pizza essen haben wir uns noch besser kennengelernt und das Team weiter «zusammengeschweisst». Es war ein schöner Abend, wir haben viel gelacht und einige neue Talente entdeckt beim Bowling spielen.

Unsere Leiterinnen und Leiter haben sich, wie alle Jahre wieder, weitergebildet an den Zentralkursen des STV, sich neues Knowhow angeeignet und sich neue Ideen für die Kurse geholt. Der zweitägige STV-Kurs hatte es in sich. Mit vielen anderen begeisternden Turnern/innen wurde viel geschwitzt, neue Übungen umgesetzt und aber auch gelacht.

Unsere Kreiskurse im Frühling in Nidau (35+) und in Port (55+) waren ein voller Erfolg. Wir konnten viele bekannte, aber auch neue Gesichter begrüßen. Das Feedback nach den jeweiligen Kursen war stets positiv, der einzige Wermutstropfen war der fehlende, obligate und immer sehr geschätzte Nussgipfel in der Pause!



Unser langjähriger TBS-Funktionär, Roland Schumacher hat sich entschieden, per Ende 2017, als Leiter 35+ kürzer zu treten. Seine 17-jährige Erfahrung konnten wir immer wieder in Beanspruchung nehmen. Wir danken Roland für sein Engagement und hoffen, dass er weiterhin als Teilnehmer an unseren Kursen dabei sein wird. Du wirst uns fehlen.

Ich danke allen Leiterinnen und Leitern für Ihren diesjährigen Einsatz und freue mich, weiter mit diesen beiden Kernteams unterwegs sein zu dürfen.

Mit Turnergruss

Ressort 35+ / 55+

René Spicher

5 Spitzensport

Schon wieder neigt sich ein Jahr zu Ende. Der Herbst hat uns fest im Griff, sei es mit farbigen Blätter im Wald, die Temperaturen ziehen sich wieder nach unten oder in den Läden machen sie sich an die Dekoration für Weihnachten.

In diesem Jahr ist in der RG viel passiert. Wir haben an der Kantonalmeisterschaft zum ersten Mal den Vereinspokal übergeben können, an der Schweizermeisterschaft waren wir der beste Kanton und wir haben in der höchsten Kategorie eine neue Schweizermeisterin.

Die Saison begann im Januar mit dem Cup Biel Bienne. Es hat sich gezeigt, dass die Vereine gute Arbeit leisten und sich auch um den Nachwuchs sorgen. Gym Biel Bienne als Organisator leistete hervorragende Arbeit. Zwei Monate später war der Frühlingcup in Biel an der Reihe. Dieser Wettkampf ist wie eine Hauptprobe für die beginnenden Qualifikations-Wettkämpfe im April. Auch hier ein grosses „Merci“ für den Organisator Gym Biel Bienne.

Das Niveau im Nachwuchsbereich stimmt uns zuversichtlich und macht uns für die Zukunft Hoffnung für die RG Schweiz. Die immense Arbeit, die die Vereine absolvieren, sei es in der Halle, an den Wettkämpfen oder die ganze Vorbereitung die sie zu Hause schuften, zeigt uns, dass wie auf dem richtigen Weg sind. Die Teamarbeit mit allen Vereinen im Kanton Bern und die Zusammenarbeit mit dem RLZ Biel und Region zeigen Früchte. Wir waren noch nie so stark an den Wettkämpfen in der Schweiz.

Lydiya Dimitrova dominierte die ganze Wettkampfsaison und liess an der Schweizermeisterschaft in Bülach nichts mehr anbrennen. Sie wurde in der höchsten Kategorie P6 Schweizermeisterin. Unter den strengen Augen der Kampfrichterinnen zeigte sie vier austruckstarke Übungen. Ihre Eleganz und Ästhetik, die spielerische Art wie sie die Übungen turnt, ist einfach unglaublich. Lydiya gewann mit ganzen fünf Zählern Vorsprung. Sie turnte in einer anderen Liga als ihre Konkurrenz. Als Tüpfchen auf dem i gewann sie zwei Wochen später die Kantonalmeisterschaft in Langenthal.

An der Kantonalmeisterschaft in Langenthal übergaben wir zum ersten Mal den Vereinspokal. Gesponsert wurde er von Christianne Henzi, Ehrenpräsidentin des RLZ Biel und Region. Gewonnen wurde der Pokal von Gym Biel Bienne. Mit über 18 Punkten Vorsprung durften sie den Pokal von Christianne Henzi in Empfang nehmen. Somit sind sie für ein Jahr Vereinskantonalmeister.

Beim Trampolin Sportclub Ins ist dieses Jahr nicht viel gelaufen. Sie haben viele junge Athletinnen und Athleten die sich im Aufbau befinden. Nächstes Jahr feiert der TSC Ins das 25 jährige Vereinsjubiläum.

Nun wünsche ich Allen eine besinnliche Weihnachtszeit und weiterhin viel Freude bei der Ausübung Eurer Sportart.

Spitzensport

Anja Altorfer

6 Abteilung Anlässe

Das Schiff „**Contest**“ ist im Hafen!

Nach mehreren Sitzungen mit den STV Verantwortlichen Contest und der grosszügigen Unterstützung durch Kerstin Pürro, welche sich als TBS-Verantwortliche für das STV-Contest zur Verfügung stellt, konnten wir die „Auswertungszukunft“ der Seeländischen Turnfeste sichern.

Durch die sehr kurze Vorbereitungszeit waren alle gefordert, damit wir mit der Anmeldung fürs STF 2018 pünktlich online gehen konnten.

Vielen Dank allen Beteiligten, für Ihren unermüdlichen Einsatz zu Gunsten der Seeländischen Turnfeste.

Turnfestordner

Auf Grund des Contests, welches zum Teil ganz andere Inhalte aufweist, haben wir beschlossen diesen Spätherbst mit der Aufarbeitung des Turnfestordners zu beginnen. So können wir den ganzen Ordner auf dem Contest aufbauen.

Der Turnfestordner wird in der Cloud des TBS integriert werden. So werden Fehlerquellen, wie veraltete Vorlagen, etc. vermieden.

Ich durfte ein spannendes, abwechslungsreiches und intensives Jahr mit dem TBS erleben und möchte es nicht missen, dem ganzen Team und dem Vorstand für den tollen Support zu danken!

Abteilung Anlässe

Christoph Loosli

7 Ressort Seeländische Turntage



Das Jahr 2017 ist schon bald wieder Geschichte. Es war ein sehr spannendes, aber auch intensives Jahr, welches wohl in die Geschichte der Turnfeste eingeht.

Wir konnten in diesem Jahr das erste Mal ein Turnfest ausserhalb der Turnfestzeit Juni / Juli geniessen, was für mich und das ganze Team neu war. Ich war sehr gespannt, wie der neue Zeitpunkt bei den Turnern ankommt und ob das Turnfest so spät im Jahr überhaupt noch Anklang findet. Wie jedes Turnfest war auch in diesem Jahr die Organisation und Koordination wieder eine Herausforderung für das OK und uns. Da sich diverse Vereine im Vorfeld sehr negativ zu diesem Datum geäussert haben und am Fest eigentlich nicht starten wollten, hatte ich während der Anmeldephase Zweifel, ob wirklich genügend Vereine nach Erlach ans Turnfest reisen. Nach Anmeldeschluss kam dann die Erleichterung. Es hat mich sehr gefreut, dass sich die meisten Seeländer Vereine für das Turnfest entschieden haben, auch wenn teilweise nur eine kleinere Delegation des Vereins vertreten war.

Die Zusammenarbeit mit dem OK Erlach war gut aber auch sehr intensiv. Alle vier Wochen fand eine OK-Sitzung statt – dies garantierte eine gute Koordination, war aber auch sehr zeitintensiv.

Was sich immer wieder zeigt, ist die Wichtigkeit der Absprachen untereinander bei der Organisation des Fests – sei es Verbandsintern oder zwischen dem OK und dem Verband. Dies hat dieses Jahr nicht immer optimal funktioniert. Jede Person hat seinen Teil im grossen Karussell des Turnfests zu erbringen, und die Zusammenarbeit ist die Basis eines gelungenen Turnfests.

Am Fest hat dann alles wunderbar geklappt. Die Anlagen entsprachen zwar nicht immer ganz den Richtlinien, waren aber sehr gut beturnbar. Danke nochmals dem ganzen TUK, ihr habt tolle Arbeit geleistet. Auch die tolle Stimmung unter den Turnenden muss erwähnt werden. Der einzige Zwischenfall war ein Turner, welcher beim FTA einen Herzstillstand erlitten hat. Zum Glück haben die Verantwortlichen auf dem Platz und ringsherum richtig reagiert, und der Turner befindet sich auf dem Weg zur Besserung.



Wir hatten in diesem Jahr das erste Mal ein Turnfest mit den drei Hauptsponsoren Coop, Feldschlösschen und Raiffeisen, welche das Turnfest geprägt haben. Dies finde ich eine super Lösung und bietet viele Vorteile für einen Organisator.



Besten Dank für die wunderschönen Momente, auch wenn das Wetter nicht die ganze Zeit mitgespielt hat.

Der nächste Schritt, der nun bis Ende des Jahres noch angegangen werden muss, ist der versprochene Turnfestordner, welcher für das Organisieren eines Turnfests massive Erleichterungen erbringen soll. Vom Organisatorischen bis hin zum Turnerischen soll es ein Nachschlagewerk werden, welches sich immer weiterentwickeln darf und muss. Das Ziel ist es, das Konzepte, Tabellen etc. von den vorherigen OK's miteinfließen, damit alles an einem Ort ist und die nachfolgenden Organisatoren immer von den neusten Erkenntnissen etc. profitieren können.

Weiter haben wir ab dem Turnfest 2018 in der Tissot Arena neu das STV Contest als Anmelde-Tool. Vielen Dank an Sandra Christen, welche mit ihrem GymEval in den letzten Jahren immer das Turnfest begleitet hat. Besten Dank für deinen Einsatz bis jetzt. Dies bringt natürlich auch für den TBS diverse Erneuerungen. Es wurde eine Lösung gesucht für das Betreuen des Contests seitens TBS, hier haben wir Kerstin Pürro gefunden, welche die spannende Arbeit bereits aufgenommen hat und das Contest in Zukunft für uns betreuen wird. Weiter werden im Turnfestteam motiviere Personen gesucht, welche Kerstin unterstützen bei der Anmeldung und Auswertung.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen im Team Turnfest für die gute Zusammenarbeit und die super Unterstützung bedanken. Ohne euch wäre es unmöglich, ein Turnfest zu organisieren. Ich freue mich bereits auf das nächste Jahr und darauf, mit euch zusammen arbeiten zu dürfen.

Ressort Seeländische Turntage

Beat Ruchti

8 Ressort Meisterschaften / Spieltage

Vorab Danke ich allen Organisatoren, Schiedsrichter und TBS Verantwortlichen des Ressorts Spiele für die diesjährige Organisation der Meisterschaften und Spielanlässen. Ein grosser Dank auch an alle Oberturner oder Vereinsverantwortliche, welche die Mannschaften für die Anlässe anmelden und auf diese bestens vorbereiten. Die Organisatoren zählen auch im kommenden Jahr auf Eure Teilnahme!

Nach der Ressort Übernahme und Einführung, setzte ich im 2017 den Schwerpunkt bei der organisatorischen Abwicklung der Anlässe, um diese weiter zu verbessern. Mit der Umsetzung der neuen Sponsoren Richtlinie, gab es für diverse Organisatoren noch offene Punkte zu klären. Mit der Zielsetzung, möglichst rasch und effizient mit den betroffenen Stellen die gestellten Anforderungen umzusetzen. An dieser Stelle danke ich den Hauptsponsoren für das grosse Engagement im TBS, von welchem auch die Organisatoren der Spielanlässe profitieren können.

Mit den Spartenverantwortlichen sowie dem TBS Web-Team bin ich weiter bestrebt, zeitgerecht die inhaltlichen Informationen zu den Spielanlässen sowie den Wintermeisterschaften auf die TBS Homepage zu bringen. Diese Grundlage soll die inhaltliche sowie zeitgerechte Kommunikation verbessern, was für neue Interessenten eine Voraussetzung ist. Wer meldet sich für einen Anlass an, welchen er bis jetzt nicht kennt und zu diesem er im Internet keine inhaltlichen Informationen findet? Auch im kommenden Jahr werden wir im Ressort, entlang dieser Fragestellungen, versuchen uns weiter zu verbessern. Ziel ist es, nachfrage-orientiert die Informationen sowie die Anlässe auszurichten. Wenn Du als Leser/-in dieses Schlussberichts, Inputs oder Verbesserungen zum Ressort Spiele & Meisterschaften hast, zögere nicht und lass mir diese zukommen (spiele@tb-seeland.ch).

Unihockey

An einem März Wochenende starteten zahlreiche Jugendmannschaften zum traditionellen Jugend Unihockey-Turnier, welches wie in den Vorjahren durch den TV Ins organisiert wurde. Etwas mehr als 20 Mannschaften, Aktive, Mixed und Männer massen sich am TBS Unihockey-Turnier, welches der TV Bözingen in den Turnhallen der BBZ Biel organisierte.



Spieltag

Für die Aktiven wurde nach 2016 auch im 2017 mangels eines Organisators, kein Anlass durchgeführt. Der Anlass ist aktuell für 2018 auch noch nicht vergeben und ist so für die Zukunft in Frage gestellt.

Jugend Spieltag

Der TV/DR Busswil zeichnete sich verantwortlich dafür, dass die Rahmenbedingungen für den diesjährigen Jugendspieltag bestens waren.

Korbball

Die Sparte verfügt über keine Vakanzen. Die Durchführung der Wintermeisterschaft 17/18 ist analog Vorjahr sicherstellt.

Volleyball

Jede Kategorie verfügt über eine verantwortliche Person, welche die jeweiligen Kategorien der Wintermeisterschaft 17/18 sicherstellt. Die Gesamtverantwortung ist aktuell noch nicht geregelt.

Mit sportlichen Grüßen

Ressort Meisterschaften / Spieltage

Jean-Claude Riedo

9 Ressort Gymnastik

Aus dem Ressort:

Im Bereich Gymnastik /Team-Aerobic haben sich die Berner Turnverbände bereits 2015 zusammengetan und eine Arbeitsgruppe gebildet. Die Fachgruppen / Ressorts Gymnastik und Team-Aerobic der vier Turnverbände TBS, TBM, TBO und TBOE haben entschieden, die Zusammenarbeit im Bereich Gymnastik / Team-Aerobic auf kantonaler Ebene zu intensivieren. Dazu finden immer wieder Sitzungen statt. Im Moment ist wieder ein Aufbaukurs Gymnastik und Team-Aerobic in Planung. Der Kurs findet voraussichtlich am Samstag, 27. Januar in Belp statt (Der Kurs wird auf unserer Website aufgeschaltet).

Breitensportkonferenz in Sursee:

Im März trafen sich zahlreiche Teilnehmer/-innen zur Breitensportkonferenz in Sursee. In den verschiedenen Ressorts wurde diskutiert und informiert und auch der Austausch mit den anderen Sparten wurde gefördert.

Kurse:

Zentralkurs in Belp:

Bei winterlichem Wetter fand im Januar der Zentralkurs Gymnastik und Team-Aerobic in Belp statt. Nach gemeinsamen Informationen zum Thema Ethik ging es in die spartenspezifischen Lektionen. In der Gymnastik durften wir im Winterfit Dance eine Modern Dance Lektion geniessen. Gegenüber der talentierten und geübten Leiterin fühlten sich einige Teilnehmende wie Elefanten. Für die Lektion unkonventionelles Handgerät wurde der Doppelmeter gewählt. Es war spannend zu erfahren, welche Elemente mit einem Handwerkgerät geturnt werden können. Dies war eine dankbare Lektion für alle, welche auf Ideensuche für den nächsten Turnerunterhaltungsabend waren. Beim Thema Rücken- und Haltungsschulung hatten wir wieder mal Gelegenheit, eine ruhige aber sehr intensive Lektion zu geniessen. Wer aber solche Lektionen sauber weitergeben will, braucht einige Erfahrung im Leiten.

Am zweiten Tag durften wir dann «Trendlektionen» besuchen. Es standen unter anderen Lektionen wie NIA, Vertikal Tücher Kickpower oder Faszien-Training zur Auswahl.

Der Kurs wurde einmal mehr sehr gut organisiert und mit spannenden Lektionen gefüllt.

Info Kreiskurs:

In diesem Jahr wollten wir bei den Kreiskursen attraktiver und innovativer werden. Nach etlichen Diskussionen einigten wir uns auf folgendes Konzept: nur noch ein Kreiskurs pro Jahr, dafür viel grösser und somit vielfältiger. Zu diesem Zweck haben wir am 21. Oktober im Biel die BBZ Halle gemietet. Somit können wir gleichzeitig in 5 Hallen unterrichten und dies von 9h – 16h. Die Teilnehmenden konnten sich im Vorfeld für spannende Lektionen im Geräteturnen oder Gymnastik anmelden. Auch die Sparten MuKi und KiTu werden berücksichtigt. Natürlich fehlen auch die trendigen Fun-Lektionen nicht. Aktuell haben sich rund 130 Personen aus dem Seeland angemeldet. Wir sind überzeugt, dass wir einen attraktiven Weiterbildungs-Event bieten können.

Anlässe:

Gymnastik- und Team-Aerobic-Kurs mit Bewertung Rapperswil:

Der Gymnastik- und Team-Aerobic-Kurs mit Bewertung findet jedes Jahr statt. Der TV und DTV Rapperswil war auch in diesem Jahr der Organisator dieses Anlasses. Er ist für die Vereine sehr wichtig. Gibt es ihnen doch die Möglichkeit vor dem Turnfest ihre Gymnastik- bzw. Team-Aerobic-Kür zu zeigen und von den Wertungsrichtern ein Feedback zu erhalten. Diese Feedbacks können die Leiter/-innen zum Teil noch vor dem Turnfest umsetzen und Verbesserungen einbringen.

Die Wertungsrichter der Region 5 hatten an diesem Tag gleichzeitig ihren Fortbildungskurs und bekamen in Theorie und Praxis ihre Weiterbildung für die Turnfestsaison.

Ich bedanke mich herzlich beim Organisator DTV/TV Rapperswil für die stets gute Zusammenarbeit und Organisation. Es ist ein sehr wertvoller Anlass, den die Vereine und auch die Wertungsrichter sehr schätzen.

Turnfest:

Das Seeländische Turnfest wurde von wunderschönem Wetter beeinflusst. Die Stimmung war super und die Gymnastikanlagen befanden sich in einem Topzustand, was nicht zuletzt dem unermüdlichen Einsatz des OK`s und TUK`s von Erlach zu verdanken war.

Der Gymnastik- und Team-Aerobic-Wettkampf fand auf nebeneinanderliegenden Anlagen statt. Gymnastik Kleinfeld und Gymnastik Grossfeld auf dem Rasenplatz, Gymnastik Bühne sowie Team-Aerobic in einem Zelt. Wow, das war vielleicht ein Luxus! In kurzer Zeit konnte man die beiden Wettkampfpplätze erreichen. Das war für die Zuschauer praktisch und es hatte für jeden etwas dabei. Die Vereine wurden kräftig von ihren Fans angefeuert und motiviert.

Es wurde zum Teil auf sehr hohem Niveau geturnt. Ich bin immer wieder beeindruckt, was sich die Vereine alles einfallen lassen, damit sie ihre Vorführung zu einer Attraktion werden lassen.

Insgesamt fanden folgende Wettkämpfe in der Sparte Gymnastik / Team-Aerobic statt:

- 6 Gymnastik Bühne
- 17 Gymnastik Kleinfeld
- 2 Gymnastik Grossfeld
- 16 Team-Aerobic

Jugendturntag:

Am Jugitag finden jeweils alle Wettkämpfe der Sparte Gymnastik und Team-Aerobic auf dem Rasenplatz statt. Wir konnten 10 Kleinfeld Gymnastik- und 6 Team-Aerobic-Vorführungen bewundern.

Dem Ideenreichtum der Vereine waren keine Grenzen gesetzt. Die Kinder hatten die phantasievollen Ideen, die ihre Leiter für die Gymnastik oder das Team-Aerobic zusammengestellt hatten, in tolle Vorführungen umgesetzt. Es war eine Freude, den Kids dabei zuzusehen.

Man konnte sehen, dass sie viel Spass dabei hatten ☺.

Ich freue mich immer wieder auf den Jugendturntag. Kindern beim Turnen und Tanzen zuzusehen ist einfach schön. Ich hoffe, dass sich in Zukunft vielleicht wieder ein bisschen mehr Vereine dazu entscheiden, Gymnastik oder Team-Aerobic zu machen.

Schlusswort:

Eigentlich wollte ich auf Ende Jahr mein Amt als Gymnastikverantwortliche TBS, sowie die Wettkampfleitung Gymnastik / Team- Aerobic an den TBS-Anlässen, abgeben. Im Moment ist leider nach wie vor keine Nachfolge in Sicht. Die Suche geht also weiter. Da im nächsten Jahr, das Seeländische Turnfest und die Jugendturntage in der Tissot Arena in Biel stattfinden, habe ich mich dazu entschlossen, noch ein weiteres Jahr anzuhängen. Es ist sozusagen eine Herzensangelegenheit für mich. Dieser Entschluss ist für viele von euch sicher nicht überraschend. Aber trotzdem: Danach ist Schluss ☺.

Ich freue mich aber auf weitere Aufgaben im Turnsport. Sei es als Präsidentin in meinem Verein oder auch als Choreographin in der Seelandgruppe für die Gymnaestrada. Das Turnen und Tanzen gehört zu mir. Es ist mehr als ein Hobby. Es ist Leidenschaft.

Ich möchte es nicht unterlassen, meinen Ressortmitgliedern Monika Ingold und Simone Gatschet zu danken, Sie sind immer da, wenn ich sie brauche. Sie helfen und unterstützen mich, wo sie können.

Auch wenn wir mittlerweile ein kleines Grüppeli sind, wir sind ein eingespieltes Team. Und das ist es, was zählt! Merci viu mau!!!

Ressort Gymnastik

Nadine Hannappel

10 Ressort Geräteturnern

Bernische Kantonalmeisterschaft EGT Kerzers 13. – 14. Mai 2017

Am Rande des Seelands führte der TV Kallnach in Kerzers die Bernische Kantonalmeisterschaft im Einzelgeräteturnern durch. Gut gelaunt und mit viel Motivation trafen sich die Einzelgeräteturner und Turnerinnen um die zurzeit erfolgreichsten Turner und Turnerinnen zu erkunden. Die Vorbereitungen der Wettkampfleitung, Anmeldungen, Wertungsrichter Aufgebote sowie die Einteilung dieser wurden vom TBS EGT Team bestens erledigt, der zeitliche Ablauf wurden wie mittlerweile gewohnt tadellos vorbereitet. Das OK sorgte das ganze Wochenende dafür dass sich die Startenden sowie die Zuschauer alle gewünschten Bedürfnisse erfüllen konnten. Die WR erfüllten ihre Aufgabe bemerkenswert ruhig und korrekt. Es liegt in Ihrer Verantwortung, dass alle Startenden gleich bewertet werden und die Übungen den Einstufungen nach richtig ausgeführt werden. Diese Aufgabe erfordert neben der Vorbereitung im Vorfeld auch viel Konzentration über eine lange Zeit am Wettkampf. Auf dem Wettkampfsplatz herrschte Ordnung und Disziplin was dem gut geleiteten Wettkampf durch Natascha Ackermann in zusammen Arbeit mit Melanie Keller anzurechnen ist. Vielen Dank dem TV Kallnach als Organisator sowie allen welche zum Gelingen dieses Anlass mit ihrem Einsatz und Engagement mitgeholfen haben.

Seeländische Turntage 2017 Erlach

Bereits am Freitagabend bestritten die Einzelgeräteturnerinnen und Turner ihrem Wettkampf. Für die einen ein guter Einklang ins Turnfestwochenende für andere ein Einzelwettkampf wie gewohnt, zeigten sie ihre Übungen den Wertungsrichtern und Zuschauern. Anschließend wurde noch das Vereinsturnen am Reck durchgeführt. Am Samstagmorgen starteten wir in dem geräumigen noch etwas kaltem Gerätezelt mit dem Wettkampf. Die vom Organisator zur Verfügung gestellten Helfer standen den Vereinen beim Aufstellen der Geräte mit guter Laune zur Seite und sorgten immer dafür, dass die Geräte wieder an ihren Platz zurück bzw. ins nächste Programm fanden. Dank guter Disziplin von allen konnte der Wettkampf größtenteils fehlerfrei und im Zeitplan durchgeführt werden. Bei den mitgebrachten Tonträgern konnten dank der Flexibilität der Wettkampfleitung letztlich alle Vereine mit Musik Turnen. Bei einem Verein wurde schlussendlich das Handy zum Tonträger umfunktioniert, da der eigentlichen Tonträger den Weg nach Erlach nicht gefunden hatten. Wir durften den Tag hindurch viele originelle Programme, die mit viel Engagement und Fantasie zusammengestellt wurden, genießen. Es wurde auf einem hohen Niveau mit teilweise tadelloser Ausführung geturnt. Die gut vorbereitete Wettkampfleitung sorgte in Zusammenarbeit mit den Wertungsrichter für einen reibungslosen und fairen Wettkampf. Es ist mit viel organisatorischer und zeitaufwendiger Arbeit verbunden, so gut vorbereitete und mit Top Geräten ausgerüstete Anlagen zur Verfügung zu stellen.

Die Zukunft des Geräteturnens sieht ganz gut aus. Dies wurde am Jugendwochenende mit Bravur bewiesen. Die mit viel Arbeit und Planung entstandenen originellen Programme wurden von unseren Jungturner mit viel Freude und teilweise höchster Konzentration absolviert. Am Rande des Wettkampfplatzes sorgen die Eltern und weitere Angehörige von den Jungen mit Applaus usw. für eine schöne Atmosphäre im Gerätezelt. Vielen Dank an alle Leiter welche im wichtigen Bereich der Jugend für unsere Zukunft sorgen. Ebenfalls ein großes Dankeschön an das OK für die bereitgestellten Anlagen und die zur Verfügung gestellte Zeit. Vielen Dank an die Leute vom TBS und den Wertungsrichtern, ohne ihr Engagement wäre es den Vereinen nicht möglich sich an Anlässen miteinander zu messen.

Die Seelandmeisterschaft im Einzelgeräteturnen musste 2017 ausgelassen werden, da sich kein Organisator fand.

Claudia Otti wird das TBS Getu-Team auf die DV 2017 verlassen.

Sie hat im Bereich Vereinsturnen die Wertungsrichter aufgeboten und betreut.

2017 hat Sie zusätzlich noch die Wettkampfleitung auf sich übernommen.

Dank Ihrem exakten Arbeiten und den guten zwischenmenschlichen Eigenschaften hat Sie alles immer im Griff gehabt und ist bei Ihren Mitarbeitenden immer gut angekommen.

Danke vielmals für Dein Einsatz im TBS Getu-Team.

Ressort Geräteturnen

Daniel Krebs

11 Ressort Leichtathletik

In diesem Jahr hatten wir eine Ressortsitzung. Zudem hat eine Kampfrichtersitzung stattgefunden. An dieser Sitzung wurden die folgenden Anlässe besprochen und geplant:



- -Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf (LMM)
- -Der Schnällscht Seeländer
- -Seel. Nachwuchsmehrkampf (SNMK) inkl. integriertem UBS Kids Cup
- -Seel. Turnfest
- -Seel. Jugendturntage

Der Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf hat am 28. April in Lyss stattgefunden. Der Wettkampf wurde am Freitagabend durchgeführt.

Der Schnällschte Seeländer hat dieses Jahr am 3. Juni ebenfalls in Lyss stattgefunden. Der Anlass diente der Regionalauscheidung für die Kantonalfinale Sprints und 1000m.

Am 25. Juni fand der Seel. Nachwuchsmehrkampf statt (inkl. UBS Kids Cup).

Nach den Sommerferien fand das Seel. Turnfest und die Seel. Jugendturntage in Erlach statt. Besten Dank dem OK für die Bereitstellung der Anlagen, sowie allen Kampfrichtern, Helfern und allen Funktionären des TBS. Ohne sie alle könnten die Anlässe nicht durchgeführt werden.



Meinen Ressortmitgliedern möchte ich ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit danken.

Ressort Leichtathletik

Thomas Hämmerli